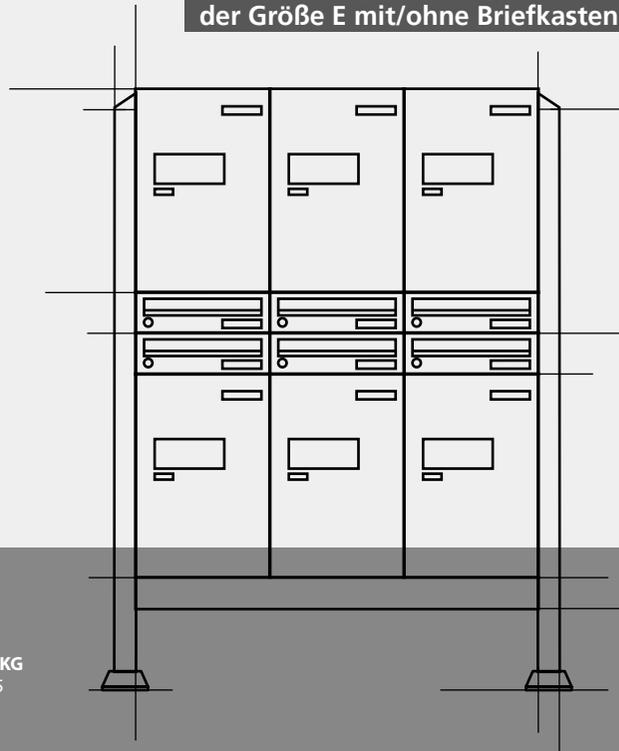




Anleitung Anlagenmontage

eBoxx Paketbox eBoxx E & Briefkasten A

Nur für Anlagenmontage mit eBoxx der Größe E mit/ohne Briefkasten A



BURG-WÄCHTER KG
Altenhofer Weg 15
58300 Wetter
Germany

Language

de Deutsch 2

Inhaltsverzeichnis

Schritt 1: Festlegung der geplanten Anlagenart	2
Schritt 2: Erforderlichkeit und Auswahl der richtigen Traverse	2
Schritt 3: Planung der Einwurfhöhe der Briefkästen im Anlagenverbund	3
Schritt 4: Anlagenspezifisches Vorbohren für die zu montierende Anlage	4
Schritt 5: Montage der Anlage	5
Schritt 5.1 Montage der Anlage mit Terzo-Pfosten	6
Schritt 5.1.1 Vormontage der Anlage	6
Schritt 5.1.2 Terzo-Pfosten bohren	6
Schritt 5.1.3 Montage der Anlage mit den Terzo-Pfosten und Traverse	8
Schritt 5.1.4 Montage der Anlage mit Terzo-Füßen auf einem Betonfundament	9
Schritt 5.1.5 Montage der Anlage mit Terzo-Pfosten einbetoniert	9
Schritt 5.2 / 5.3 Wand- und Bodenmontage der Anlage	10
Erklärung Anhang	10
Anhang A – Anleitung Wand- und Bodenmontage	10
Anhang B – Übersicht Montage-Sets	11

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

das Baukastensystem der eBoxx E-Paketkästen und A-Briefkästen erlaubt eine modulare Montage. Die Montage kann an der Wand, auf einem Bodenfundament aus Beton oder an den BURG-WÄCHTER Terzo-Pfosten erfolgen. Die Terzo-Pfosten können einbetoniert oder mit den BURG-WÄCHTER Terzo-Füßen auf einem Betonfundament befestigt werden.

Bevor die Montage durchgeführt wird, sollte die Montageanleitung vollständig durchgelesen werden. Die vorliegende Montageanleitung führt Sie durch folgende Schritte:

Schritt 1: Festlegung der geplanten Anlagenart

Schritt 2: Erforderlichkeit und Auswahl der richtigen Traverse

Schritt 3: Planung der Einwurfhöhe der Briefkästen im Anlagenverbund

Schritt 4: Anlagenspezifisches Vorbohren für die zu montierende Anlage

Schritt 5: Montage der Anlage

Hinweis:

Die vorliegende Anleitung beschreibt die Montage einer Anlage mit mehreren Paket- und Briefkästen. Falls Sie eine Einzelmontage planen, folgen Sie den Anleitungen zur Einzelmontage, welche in den Produkten als Lieferumfang beiliegen.

Schritt 1: Festlegung der geplanten Anlagen-Art

Tabelle 1: Montage zwei aufeinander vertikal montierter E-Paketkästen + max. 2x A-Briefkästen

Art der Montage	Erforderliches Zubehör
Ständermontage Terzo auf einem Betonfundament aufgeschraubt	<ul style="list-style-type: none"> • 2 Terzo-Pfosten 170 • 2 Terzo-Füße • 2 Montage-Sets eBoxx-Anlage

Tabelle 2: Montage Anlagenverbund

Art der Montage	Erforderliches Zubehör
Bodenmontage	-
Wandmontage	-
Ständermontage Terzo auf einem Betonfundament aufgeschraubt	<ul style="list-style-type: none"> • 2 Terzo-Pfosten 170 • 2 Terzo-Füße • 1 Terzo T 760 (Traverse) oder 1 Terzo T 1140 (Traverse) • 1 oder 2 Montage-Sets eBoxx-Anlage (je nach Ausführung)
Ständermontage Terzo Einbetoniert	<ul style="list-style-type: none"> • 2 Terzo-Pfosten 170 • 1 Terzo T 760 (Traverse) oder 1 Terzo T 1140 (Traverse) • 1 oder 2 Montage-Sets eBoxx-Anlage (je nach Ausführung)

Hinweis zur Anlagenmontage mit GV-Paketkästen:

- Eine Anlagenmontage im Verbund von GV-Paketkästen und Terzo-Pfosten ist nicht zulässig.
- Für die Wand- und Bodenmontage von GV-Paketkästen im Anlagenverbund gehen Sie wie bei der Montage der hier beschriebenen E-Paketkästen vor.
- GV-Paketkästen sind nur mit GV-Paketkästen miteinander passend verschraubbar.

Schritt 2: Erforderlichkeit und Auswahl der richtigen Traverse

Für eine Wand- oder Bodenmontage wird keine Traverse benötigt.

- Falls eine Wand- oder Bodenmontage geplant ist, weiter mit Schritt 3.

Bei einer Montage mit mehr als zwei eBoxx E-Paketkästen, die nebeneinander montiert werden, wird eine Traverse benötigt, welche die beiden Terzo-Pfosten miteinander verbindet und die Paketkästen abstützt. Maßgeblich für die Notwendigkeit einer Traverse ist die Anzahl an eBoxx E-Paketkästen, die nebeneinander montiert werden:

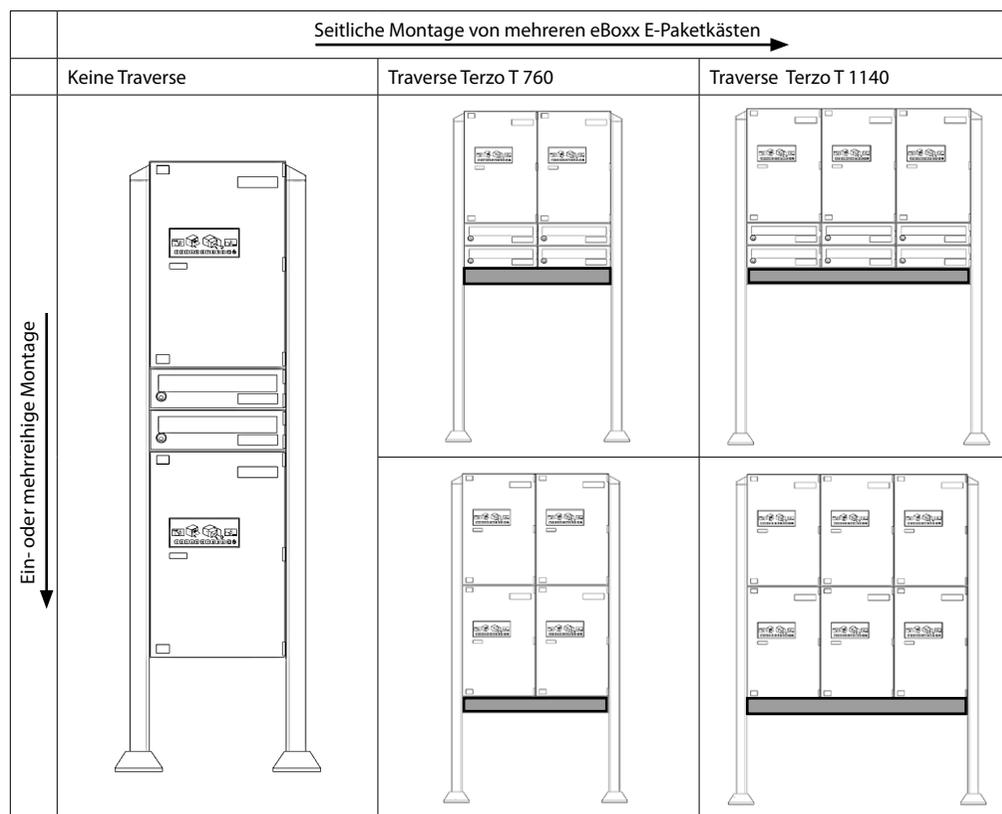
- Eine Anlage mit zwei oder drei nebeneinander montierten eBoxx E-Paketkästen benötigt eine Traverse.
- Dies gilt unabhängig davon, ob eine ein- oder mehrreihige Anlage montiert wird.

Achtung, nicht zulässig:

- Eine Anlagenmontage ohne eine Traverse. Ausnahme: Sie montieren zwei eBoxx E-Paketkästen übereinander u. keine weiteren nebeneinander.
- Mehr als drei eBoxx E-Paketkästen, die nebeneinander montiert werden.
- Mehrere GV-Paketkästen als Anlagenverbund mit Terzo-Pfosten (nur Einzelmontage GV-Paketkasten mit Terzo-Pfosten zulässig, Traverse nicht notwendig)

Alle zulässigen Varianten sind in der Tabelle 4-7 abgebildet.

Tabelle 3: Beispiel-Anwendung Traverse Terzo T 760/1140



Schritt 3: Planung der Einwurfhöhe der Briefkästen im Anlagenverbund

- In Anlehnung an die DIN EN 13724 wird für eine ergonomiegerechte und barrierefreie Planung empfohlen, mindestens 30 % der Briefkastenschlösser auf einer Höhe zwischen 900 mm und 1300 mm zu installieren.
- Die Einwurföffnung sollte in einer Einbauhöhe zwischen 700 mm und 1700 mm, in Ausnahmefällen zwischen 400 mm und 1800 mm liegen.

Die Tabellen 4 – 6 stellen Übersichten für Anlagen dar, welche eBoxx E-Paketkästen und A-Briefkästen kombinieren und die angegebenen Höhen einhält.

- Die dargestellten Anlagenkombinationen aus den Tabellen 4-6, welche einen Aufbau mit Terzo-Pfosten darstellen, werden auch für eine Wand- oder Bodenmontage empfohlen.
- Bei der Wand- oder Bodenmontage können die dargestellten Anlagen seitwärts beliebig lang weiter ergänzt werden.

Tabelle 4: Übersicht 2er/4er Anlagen im Ständeraufbau



Anlagen-Montage: 4er Anlage (2x seitlich, zweireihig) - Terzo V11-170 + Terzo Füße V11-F

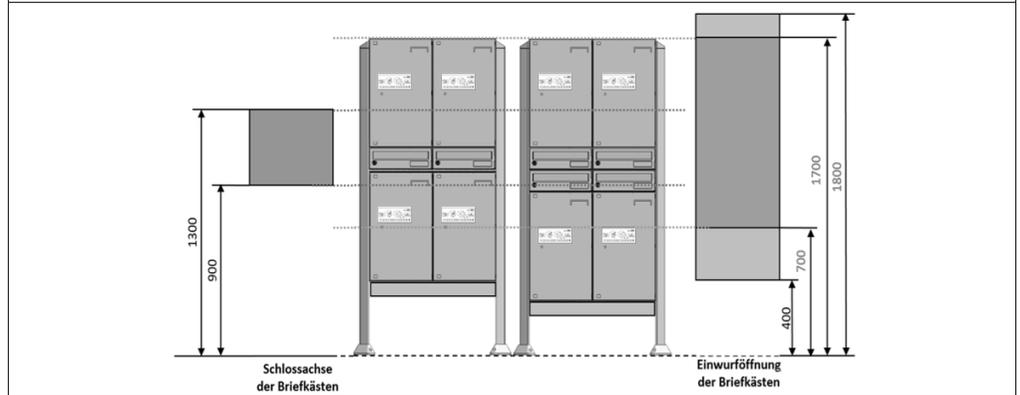


Tabelle 5: Übersicht 3er/6er Anlagen im Ständeraufbau



Anlagen-Montage: 6er Anlage (3x seitlich, zweireihig) - Terzo V11-170 + Terzo Füße V11-F

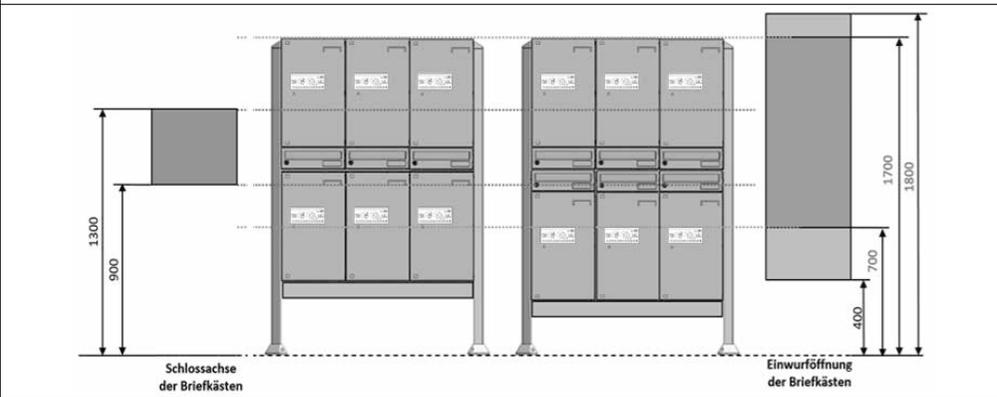
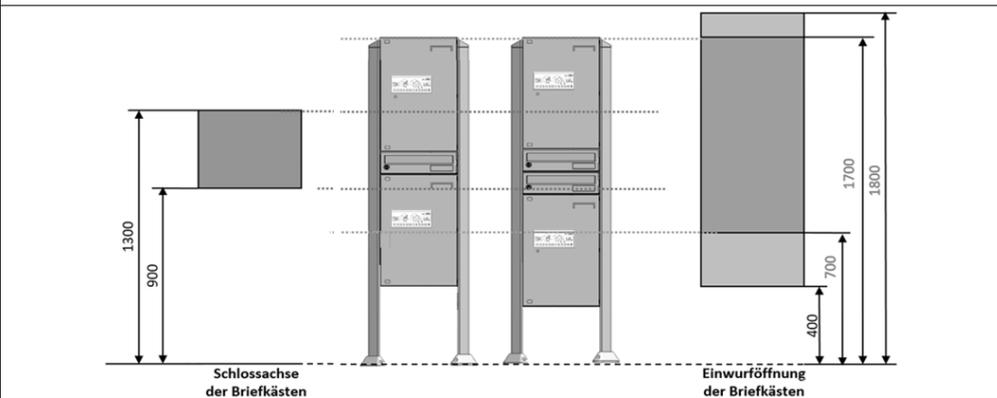
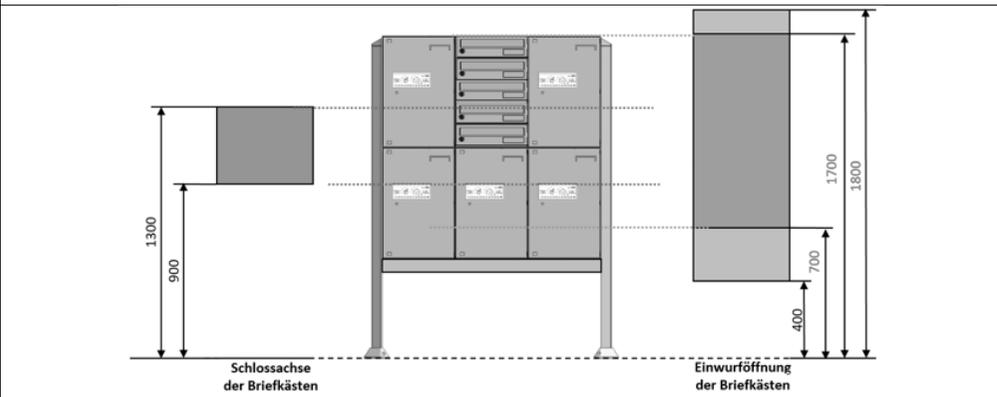


Tabelle 6: Übersicht Sondervarianten im Ständeraufbau

Anlagen-Montage: 2er Anlage (zweireihig) - Terzo V11-170 + Terzo Füße V11-F (ohne Traverse)



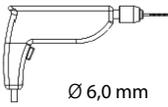
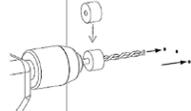
Anlagen-Montage: 5er Anlage - (3x seitlich, zweireihig) - Terzo V11-170 + Terzo Füße V11-F



Schritt 4: Anlagenspezifisches Vorbohren für die zu montierende Anlage

Das Vorbohren der Anlagen-Elemente ist für alle Arten der Anlagenmontage notwendig. Entsprechend der geplanten Anlagenkombination sind im nächsten Schritt die Bohrungen an den eBoxx E-Paketkästen sowie A-Briefkästen durchzuführen. Für die Durchführung der Bohrungen sind folgende Werkzeuge notwendig.

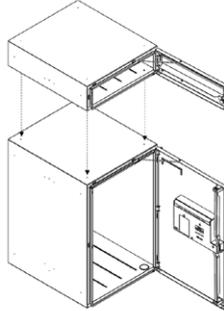
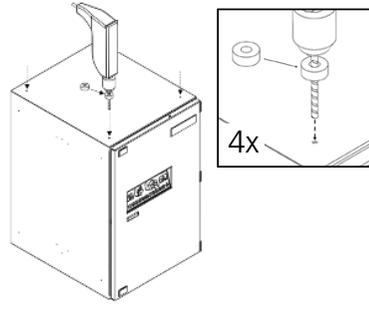
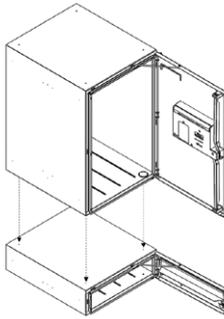
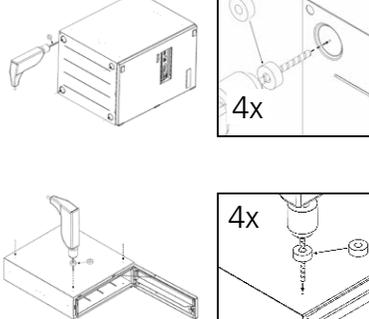
Tabelle 7: Werkzeug für das Vorbohren der eBoxx E-Paketkästen / A-Briefkästen

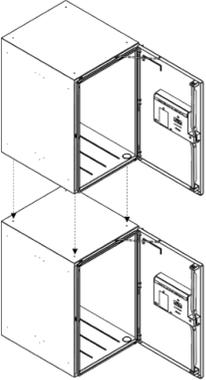
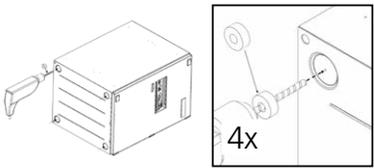
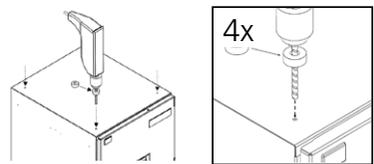
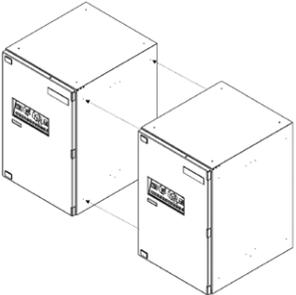
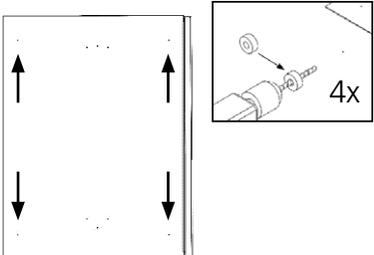
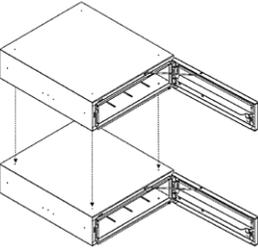
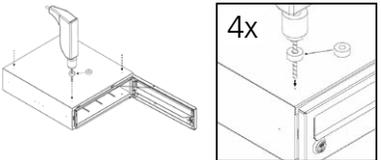
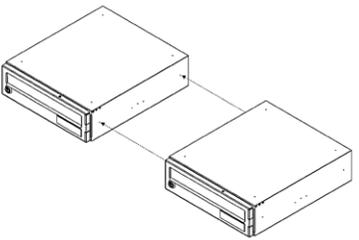
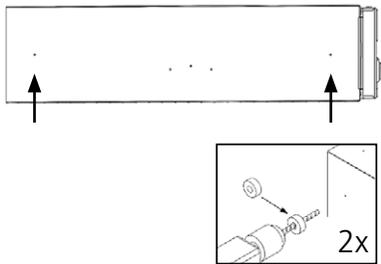
Nicht im Lieferumfang	Im Lieferumfang der Paketkästen	Anwendung
 Ø 6,0 mm		

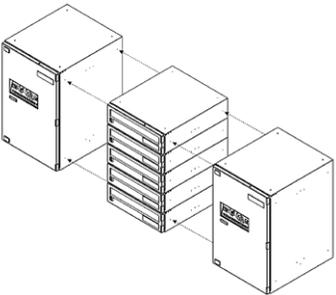
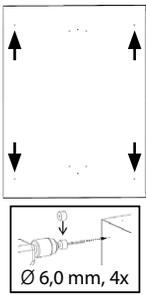
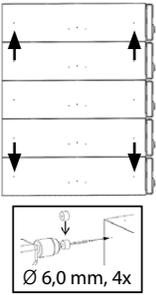
Der mitgelieferte und elastische Ring dient als Kratzschutz und sollte bei allen Bohrarbeiten an der Anlage auf den Bohrer aufgesetzt werden. Entnehmen Sie der Tabelle 8 die notwendigen Bohrungspositionen, die für Ihre Anlagenkombination notwendig ist. Hierzu sind an den Außenflächen der Paket- und Briefkästen werkseitig Körnungen vorhanden, sodass Sie den Bohrer an den Körnungen direkt ansetzen können, ohne dabei zu verrutschen.

Hinweis: Auf der Unterseite der A-Briefkästen sind bereits werkseitig Bohrungen vorhanden. Verwenden Sie die beiliegenden Gummistopfen, um diese Bohrungen zu schließen, falls unterhalb der A-Briefkästen keine weiteren Paket- oder Briefkästen montiert werden.

Tabelle 8: Übersicht der notwendigen Bohrungen der unterschiedlichen Kombinationen

Kombination	Geplante Kombination	Notwendige Bohrungen
A-Briefkästen + eBoxx E-Paketkästen		 4x
eBoxx E-Paketkästen + A-Briefkästen		 4x

Kombination	Geplante Kombination	Notwendige Bohrungen
eBoxx E-Paketkasten + eBoxx E-Paketkasten (Vertikal) oder eBoxx GV-Paketkasten + eBoxx GV-Paketkasten (Vertikal)		 
eBoxx E-Paketkasten + eBoxx E-Paketkasten (Horizontal) oder eBoxx GV-Paketkasten + eBoxx GV-Paketkasten (Horizontal)		
A-Briefkasten + A-Briefkasten (Vertikal)		
A-Briefkasten + A-Briefkasten (Horizontal)		

Kombination	Geplante Kombination	Notwendige Bohrungen
eBoxx E-Paketkasten + 5x A-Briefkasten + eBoxx E-Paketkasten		 

Schritt 5: Montage der Anlage

Nachdem die einzelnen Anlagenelemente vorgebohrt wurden, kann die Anlage montiert werden,

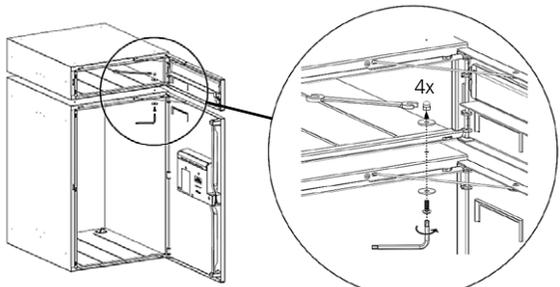
- mit den Terzo-Pfosten (Schritt 5.1),
- auf dem Boden (Betonfundament) (Schritt 5.2),
- an der Wand (Schritt 5.3).

Für die Montage der Anlage wird das Befestigungsset benötigt, welches mit dem eBoxx E-Paketkasten und dem A-Briefkasten mitgeliefert wurde (vgl. Tabelle 9 und Anhang B-1)

In der Tabelle 9 sind das Befestigungsset und die benötigten Werkzeuge abgebildet. Sie veranschaulicht die Montage eines A-Briefkastens auf einem eBoxx E-Paketkasten. Alle Kombinationen und Verbindungspunkte, die gemäß Schritt 4 bzw. Tabelle 8 vorgebohrt wurden, werden auf die gleiche Weise zusammengeschaubt.

Achtung: A-Briefkästen, die seitlich montiert werden, müssen zuerst auf oder unterhalb der eBoxx E-Paketkästen montiert werden.

Tabelle 9: Montageset für die Verbindung der Boxen

Montageset (vgl. Anhang B)/ Werkzeuge	Beispiel: Montage A-Briefkasten mit eBoxx E-Paketkasten
 Ø 6,0 mm	
 T 25	
 SW 8	
 4x	
 4x	
 8x	

Schritt 5.1: Montage der Anlage mit Terzo-Pfosten

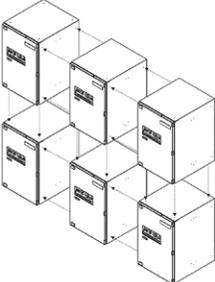
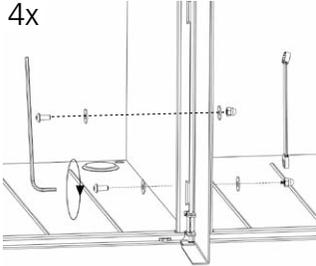
Schritt 5.1.1: Vormontage der Anlage

Für den Aufbau der Anlage mit Terzo-Pfosten, einbetoniert oder mit Terzo-Füßen aufgeschraubt, ist das Vormontieren der gesamten Anlage (maximal sechs eBoxx E-Paketkästen) zwingend erforderlich. Diese Montagereihenfolge muss beachtet werden.

Entsprechend der geplanten Kombination (Tabelle 4 – 6) und nach der Durchführung der notwendigen Bohrungen gemäß Tabelle 8 sind die Paketkästen bzw. Briefkästen mit dem beiliegenden Montageset (vergleiche Tabelle 9) auf einer geeigneten Unterlage (Pappe o. ä.) zu verschrauben. Die Unterlage soll die Anlage vor Kratzern oder anderen Schäden schützen.

Die folgende Tabelle zeigt, wie eine 6er eBoxx E-Paketkasten-Anlage vormontiert wird.

Tabelle 10: Vormontage der Anlage

Anlage vor der Montage	Detailansicht Verschraubung	Anlage nach der Montage
	4x 	

Schritt 5.1.2: Terzo-Pfosten bohren

Die Einzelmontage eines Paketkastens wird anders als die Montage mehrerer Paketkästen mit gewindefurchenden Schrauben durchgeführt. Die Terzo-Pfosten sind für die Verwendung der gewindefurchenden Schrauben vorgebohrt. Für eine Anlagenmontage mit mehreren Paketkästen sind einige Bohrungen zu vergrößern, damit die für die Anlage verwendeten Nietmuttern eingeführt werden können. Hierfür beschreiben die nachfolgenden Seiten, welche der vorhandenen Bohrungsreihen R1-R24 am Terzo-Pfosten für die geplante Anlage mit einem 6,0 mm Bohrer aufgebohrt werden müssen. Tabelle 12 gibt eine Übersicht der werkseitig bereits vorhandenen Bohrungen wieder. Beachten Sie dabei, den Schlauchring auf Ihren Bohrer aufzuschieben, um beim Bohren Schäden am Pfosten zu vermeiden.

Hinweis: Für das Bohren am Terzo-Pfosten wird ein 6,0 mm Bohrer, für das Bohren an der Anlage (E-Paketkasten oder A-Briefkasten) wird ein 5,0 mm Bohrer benötigt.

Tabelle 11: Werkzeug für das Vorbohren der Terzo-Pfosten für eine Montage im Anlagenverbund

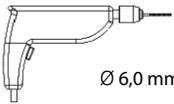
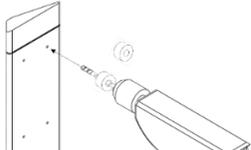
Nicht im Lieferumfang	Im Lieferumfang der Paketkästen	Anwendung
 Ø 6,0 mm		

Tabelle 12: Abstände der werkseitig vorhandenen Bohrungen

Bohrreihe	Maß (mm)
R1	25
R2	164
R3	240,5
R4	315
R5	385
R6	430
R7	486
R8	545
R9	578
R10	601,5
R11	639
R12	660
R13	675
R14	693
R15	715
R16	775
R17	808
R18	1005
R19	1120
R20	1153
R21	1235
R22	1268
R23	1350
R24	1383

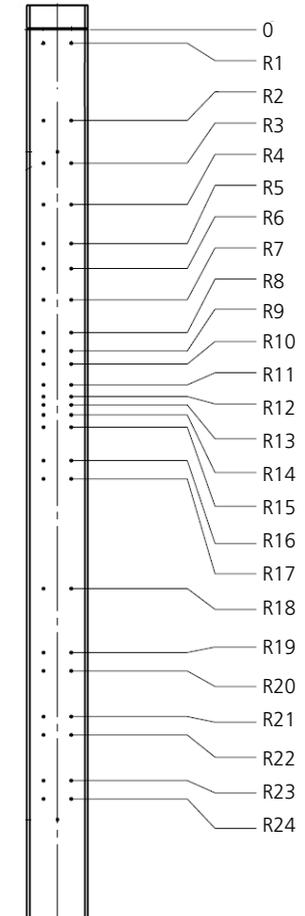
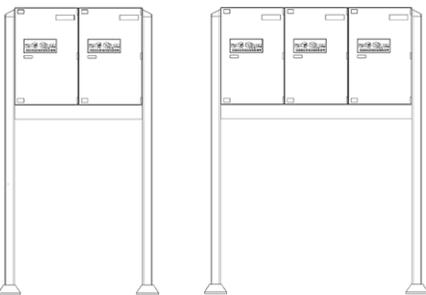
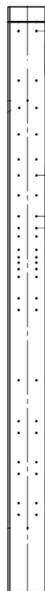
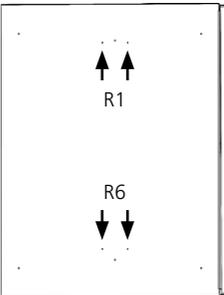
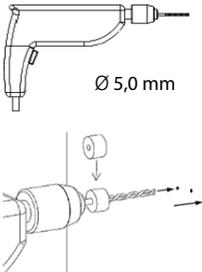
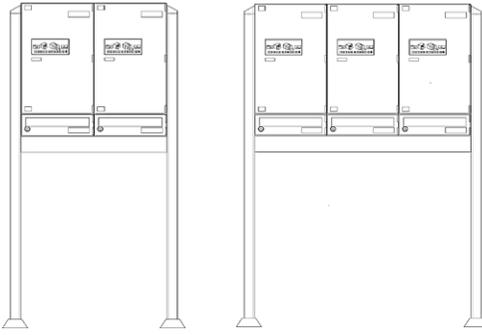
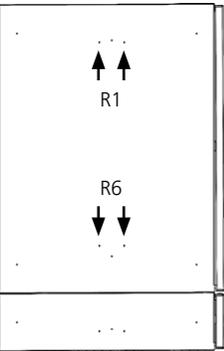
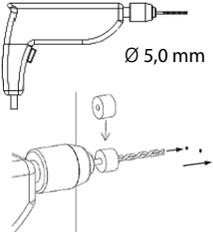
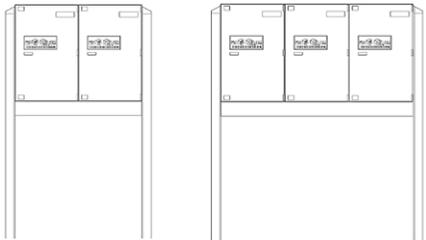
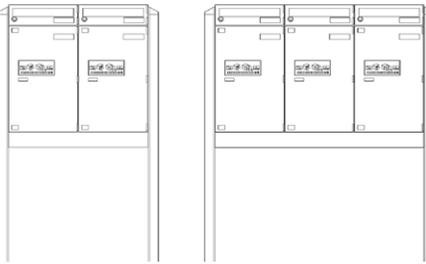
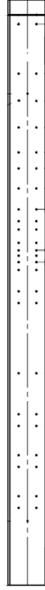
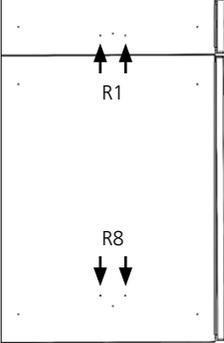
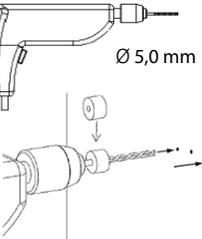
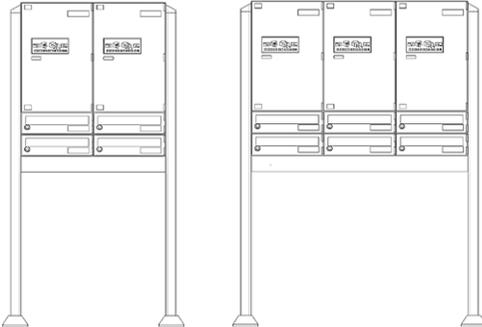
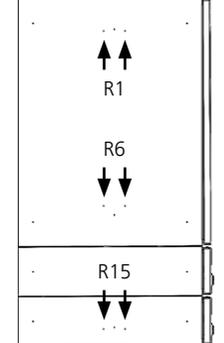
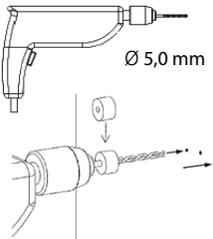
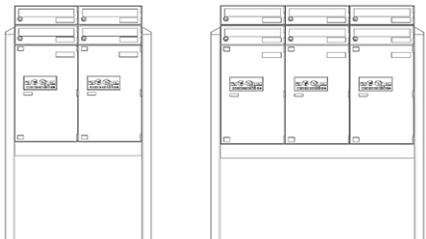


Tabelle 13: Übersicht der Verbindungspunkte zwischen der geplanten Anlage und den Terzo-Pfosten

Anlagenvariante	Bohrungen Terzo	Bohrungen Anlage	Anlagenvariante	Bohrungen Terzo	Bohrungen Anlage
	 <p>R1 R6 R8 R9</p>	 <p>R1 R6</p>  <p>Ø 5,0 mm</p>		 <p>R1 R6 R12 R14</p>	 <p>R1 R6</p>  <p>Ø 5,0 mm</p>
	<p>R1 & R6 Verbindung Anlage R8 & R9 Verbindung Traverse Bohrer am Terzo-Pfosten gemäß Tabelle 11 ansetzen</p>			<p>R1 & R6 Verbindung Anlage R12 & R14 Verbindung Traverse Bohrer am Terzo-Pfosten gemäß Tabelle 11 ansetzen</p>	
	 <p>R1 R8 R12 R14</p>	 <p>R1 R8</p>  <p>Ø 5,0 mm</p>		 <p>R1 R6 R15 R16 R17</p>	 <p>R1 R6 R15</p>  <p>Ø 5,0 mm</p>
	<p>R1 & R8 Verbindung Anlage R12 & R14 Verbindung Traverse Bohrer am Terzo-Pfosten gemäß Tabelle 11 ansetzen</p>			<p>R1, R6, R15 Verbindung Anlage R16 & R17 Verbindung Traverse Bohrer am Terzo-Pfosten gemäß Tabelle 11 ansetzen</p>	

Anlagenvariante	Bohrungen Terzo	Bohrungen Anlage
	<p>R1 R6 R18 R19 R20</p> <p>R1, R6 & R18 Verbindung Anlage R19 & R20 Verbindung Traverse Bohrer am Terzo- Pfosten gemäß Tabelle 11 ansetzen</p>	<p>R1 R6 R18</p> <p>Ø 5,0 mm</p>
	<p>R1 R6 R19 R21 R22</p> <p>R1, R6 & R19 Verbindung Anlage R21 & R22 Verbindung Traverse Bohrer am Terzo- Pfosten gemäß Tabelle 11 ansetzen</p>	<p>R1 R6 R19</p> <p>Ø 5,0 mm</p>

Anlagenvariante	Bohrungen Terzo	Bohrungen Anlage
	<p>R1 R6 R15 R21 R23 R24</p> <p>R1, R6, R15, R21 Verbindung Anlage R23 & R24 Verbindung Traverse Bohrer am Terzo- Pfosten gemäß Tabelle 11 ansetzen</p>	<p>R1 R6 R15 R21</p> <p>Ø 5,0 mm</p>

Schritt 5.1.3: Montage der Anlage mit den Terzo-Pfosten und Traverse

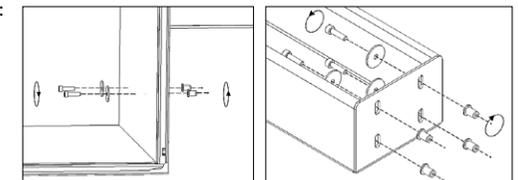
Für die Montage der Anlage mit den Terzo-Pfosten wird das Montage-Set aus der Tabelle 14 und das dazugehörige Werkzeug benötigt.

Tabelle 14: Montage-Set für die Verbindung der Anlage mit dem Terzo-Pfosten

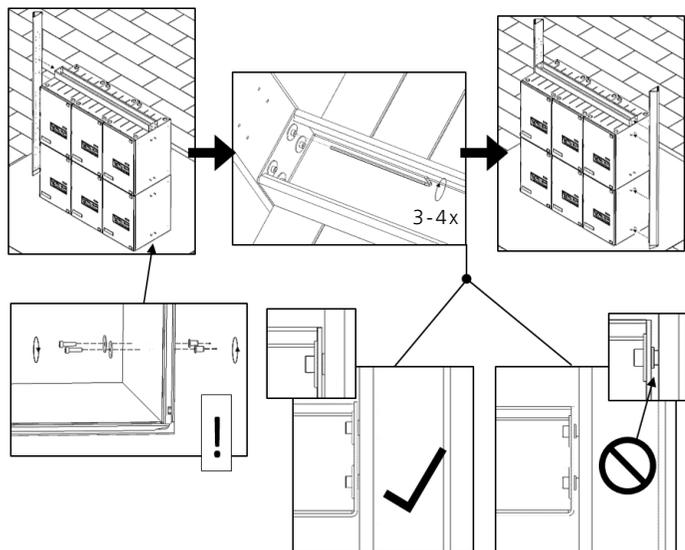
Montage-Set	Notwendiges Werkzeug
<p>8x 8x 8x</p>	<p>SW 3 / M4</p>

Für die Verbindung der bereits vormontierten Anlage sowie der Traverse mit dem Terzo-Pfosten folgende Schritte durchführen:

1. Zylinderschraube und Nietmuttern an der Anlage und der Traverse handfest festziehen. Hierfür die Bohrungen benutzen, die gemäß Tabelle 13 in Schritt 5.1.2 an der Anlage und dem Terzo-Pfosten durchgeführt wurden. Falls für die Anlage eine Traverse notwendig ist (vergleiche Tabelle 3), Vorgang für die Traverse wiederholen:



2. Vormontierte Anlage vorsichtig auf die Kopfseite ablegen. Wir empfehlen, den Boden zuvor mit Pappe/Kartonage auszulegen, um die Anlage vor Kratzern und Schäden zu schützen. Die Traverse sowie die Terzo-Pfosten wie abgebildet mit der Anlage zusammenschrauben. Achten Sie darauf, dass Sie die Schrauben nicht überdrehen! Überdrehen kann die Teile beschädigen und die Haltekraft erheblich beeinträchtigen.



Bei der Montage der Anlage mit Terzo-Pfosten ist es zwingend erforderlich, die Anlage zuerst zusammenzuschrauben und anschließend die Terzo-Pfosten an die Anlage zu montieren.

- Für die Montage der Anlage mit den optional erhältlichen Terzo-Füßen auf einem Betonfundament weiter zu Schritt 5.1.4.
- Für die Montage der Anlage mit Einbetonieren der Terzo-Pfosten weiter zu Schritt 5.1.5

Schritt 5.1.4: Montage der Anlage mit Terzo-Füßen auf einem Betonfundament

Die folgenden Schritte beziehen sich auf die Montage der Anlage mithilfe der optional erhältlichen Terzo-Füße, welche die Anlage mit einem Betonfundament verbindet.

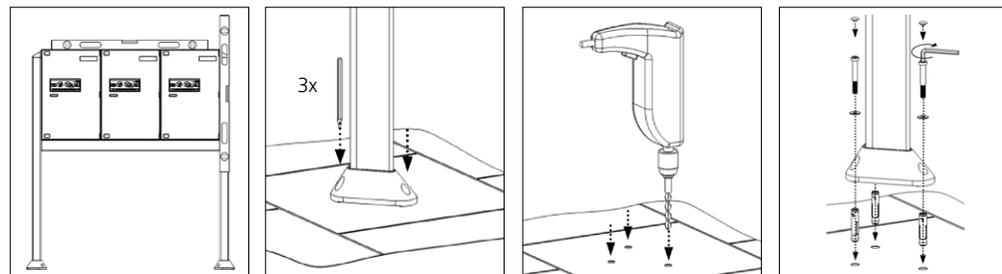
Für das Betonfundament ist je Terzo-Pfosten eine Fläche von mindestens 500 x 500 mm bei einer Tiefe von mindestens 800 mm je nach örtlicher Frostgrenze einzuplanen. Die Fundamentgröße ist in Abhängigkeit lokaler Beschaffenheit des Bodens zu vergrößern.

Es wird empfohlen unterhalb des zu gießenden Betonfundaments eine Schicht Splitt zu schütten. Aushub mit Beton auffüllen und verdichten. Beachten Sie vor der vollständigen Belastung des Fundaments und der Anlage die Mindstdauer der Festigkeitsentwicklung des Betons. Wir empfehlen einen Beton mit Mindestdruckfestigkeitsklasse C25/30. Eine Montage der Anlage auf einem unsicheren Untergrund ist nicht zulässig. Bei dem Aufbau des Fundaments ist auf die horizontale Ebenheit des Fundaments zu achten. Prüfen Sie die Ebenheit des Fundaments vor der Montage mit einer Wasserwaage. Bei getrennten Fundamenten ist zusätzlich das Fluchten der Ebenen zueinander sicherzustellen.

1. Die Terzo-Füße jeweils mithilfe der drei mitgelieferten Senkschrauben M8 befestigen:

Montageset	Notwendiges Werkzeug	Montage der Terzo-Füße mit dem Terzo-Pfosten
<p>3x 3x 3x 3x 3x</p>	<p>Ø 12,0 mm PH 4 SW 6 / M8</p>	

2. Die Anlage mit mindestens zwei Personen aufstellen. Beim Aufstellen nicht an den Terzo-Pfosten heben/tragen!
Hinweis: Richten Sie die Anlage mit einer Wasserwaage vertikal und horizontal aus. Anschließend je Fuß drei Bohrungslöcher auf dem Betonfundament anzeichnen und die Anlage erneut zur Seite stellen. Es ist sicherzustellen, dass die Anlage nicht umfallen kann, anderenfalls die Anlage erneut auf die Rückwand (auf Pappe/Kartonage o. ä.) legen. Die angezeichneten Bohrungslöcher mindestens 10 mm tiefer als die Dübellänge bohren. Anschließend die Dübel einsetzen, sodass diese bündig mit dem Untergrund abschließen.
3. Die Anlage mit mindestens zwei Personen über den gebohrten Löchern ausrichten. Ein Verkanten/Verspannen ist auszuschließen. Beide Füße anschließend mit jeweils drei der mitgelieferten Zylinderschrauben M8 fest anziehen. Die Schrauben dabei wechselnd anziehen, um ein Verkanten zu vermeiden.



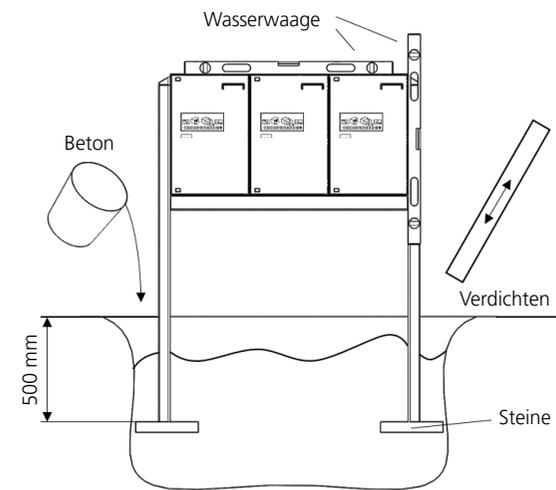
Schritt 5.1.5: Montage der Anlage mit Terzo-Pfosten - einbetoniert

Für das Betonfundament ist je Terzo-Pfosten eine Fläche von mindestens 500 x 500 mm bei einer Tiefe von mindestens 800 mm je nach örtlicher Frostgrenze einzuplanen. Die Fundamentgröße ist in Abhängigkeit lokaler Beschaffenheit des Bodens zu vergrößern. Folgende Hilfsmittel sind notwendig:

Wasserwaage	Eimer	Steine/Stützmaterial/Splitt

Das Einbetonieren der Anlage ist gemäß Schritt 5.1.3 stets im vormontiertem Zustand der gesamten Anlage zu erfolgen. Es ist nicht zulässig, zuerst die Terzo-Pfosten mit der Traverse zu montieren, einzubetonieren und anschließend erst die Anlage anzuschrauben.

Es wird empfohlen unterhalb des zu gießenden Betonfundaments eine Schicht Splitt zu schütten. Die Terzo-Pfosten im Aushub ca. 500 mm tief positionieren. Verwenden Sie hierzu ggf. Steine und richten die Anlage wie abgebildet mithilfe einer Wasserwaage vertikal und horizontal aus. Stützen Sie die Anlage anschließend ausreichend ab. Fundamentgrube bzw. Aushub mit Beton auffüllen und verdichten. Die Anlage ist für die Dauer der Erhärtung des Betons spielfrei abzustützen und gegen Umfallen abzusichern. Beachten Sie vor der vollständigen Belastung der Anlage die Mindstdauer der Festigkeitsentwicklung der Betone. Wir empfehlen einen Beton mit Mindestdruckfestigkeitsklasse C25/30.



Schritt 5.2 / 5.3: Wand- und Bodenmontage der Anlage

Die Wand- oder Bodenmontage der Anlage kann in zwei Arten erfolgen:

1. Einzelbauweise:

- Montieren Sie die Anlagen einzeln und befolgen Sie hierzu die Schritte aus Anhang A – „Wand- und Bodenmontage“

2. Anlagenverbund

- Montieren Sie die Anlagen gemäß Schritt 5.1.1 bzw. Tabelle 10 vor und verbinden Sie jeden Paketkasten mit der Wand (bei Wandmontage) und jeden auf dem Boden aufgestellten Paketkasten mit dem Boden (Betonfundament) gemäß Anleitung Anhang A – „Wand- und Bodenmontage“.
- Für die Vormontage der Anlage und die anschließende Montage des Anlagenverbunds an der Wand wird eine Stützkonstruktion notwendig sein. Vermeiden Sie das Bohren und das Einsetzen der Dübel in die Fugen bzw. halten Sie größtmöglichen Abstand zu den Fugen.

Hinweise:

- Beachten Sie bei der Anlagenmontage für die Wand und den Boden, welche Kombination Sie montieren wollen. Orientieren Sie sich hierzu an Tabelle 4 – 6 bzw. Tabelle 8, um die Verbindungspunkte der eBoxx E-Paketkästen und A-Briefkästen vorzubohren und diese gemäß Tabelle 9/Tabelle 10 vorzumontieren.
- Beachten Sie zudem die Bohrungen an der Rückwand der Kästen für eine Wandmontage und die Bohrungen an der Bodenfläche für eine Bodenmontage entsprechend Anhang A vorzubohren. Diese Verbindungen werden in der Tabelle 8 nicht dargestellt.
- Die Tragfähigkeit der Wand stellt einen erheblichen Einfluss auf die Belastbarkeit der Anlage dar. Bei vorgesetzten Fassaden sind u. U. Spezialdübel erforderlich. Bei Unsicherheiten bzgl. der Tragfähigkeit der Wand empfehlen wir eine Bodenmontage oder den Aufbau der Anlage mit den Terzo-Pfosten.
- Vermeiden Sie das Bohren und das Einsetzen der Dübel in die Fugen bzw. halten Sie größtmöglichen Abstand zu den Fugen.

Erklärung Anhang

Anhang A – Anleitung Wand- und Bodenmontage

BURG WÄCHTER Montage-Anleitung eBoxx E-Paketbox

de Wandmontage
 en Wall mounting
 fr Montage mural
 nl Muurbevestiging

4x 4x 6x 1x

Zusätzlich benötigt | Additionally required
Nécessaire en plus | Bovendien benodigd

Ø 5,0 mm
 Ø 6,0 mm

2

4x

1

Ø 5,0 mm

3

4x
Ø 6,0 mm

4

Optional | Optionel

Optional | Optionel

Optional | Optioneel

de Die Tragfähigkeit der Wand stellt einen erheblichen Einfluss auf die Belastbarkeit der Anlage dar. Bei vorgesetzten Fassaden sind u.U. Spezialdübel erforderlich. Bei Unsicherheiten bzgl. der Tragfähigkeit der Wand empfehlen wir eine Bodenmontage oder den Aufbau der Anlage mit Terzo-Pfosten. Vermeiden Sie das Bohren und das Einsetzen der Dübel in die Fugen bzw. halten Sie größtmöglichen Abstand zu den Fugen.

en The wall's load bearing capacity will significantly impact the weight-carrying capacity of the unit. With frontally attached facades, special anchor bolts might be necessary. In case of doubt regarding the wall's load-bearing capacity, we recommend a ground-mounted system or installing the unit using Terzo posts. Avoid drilling and inserting the anchor bolts in the joints or maintain the largest possible distance to the joints.

fr La capacité portante de la paroi a une influence considérable sur la capacité de charge du système. Des chevilles spéciales peuvent être nécessaires pour certains revêtements de façade. En cas d'incertitude sur la capacité portante du mur, nous recommandons un montage au sol ou l'installation du système sur poteaux Terzo. Évitez de percer et d'insérer les chevilles dans les joints et observez la plus grande distance possible par rapport aux joints.

nl Het draagvermogen van de wand is van grote invloed op het draagvermogen van het systeem. Voor bepaalde gevelbekledingen kunnen speciale pluggen nodig zijn. Bij twijfel over het draagvermogen van de wand adviseren wij een vloermontage of de installatie van het systeem op terzo-palen. Vermijd het boren en invoeren van de pluggen in de voegen van de wand en houd de grootste mogelijke afstand aan ten opzichte van de voegen.

BURG-WÄCHTER KG
 Altenhofer Weg 15
 64830 Wetter, Germany
 www.burg.biz

Bild: Anhang Wand- und Bodenmontage eBoxx E (10021)

BURG WÄCHTER Montage-Anleitung eBoxx E-Paketbox

de Bodenmontage
 en Floor mounting
 fr Montage au sol
 nl Vloermontage

4x 4x 6x 1x

Zusätzlich benötigt | Additionally required
Nécessaire en plus | Bovendien benodigd

Ø 5,0 mm
 Ø 6,0 mm

3

4x Ø 6,0 mm

1

Ø 5,0 mm

2

4

Optional | Optionel

Optional | Optionel

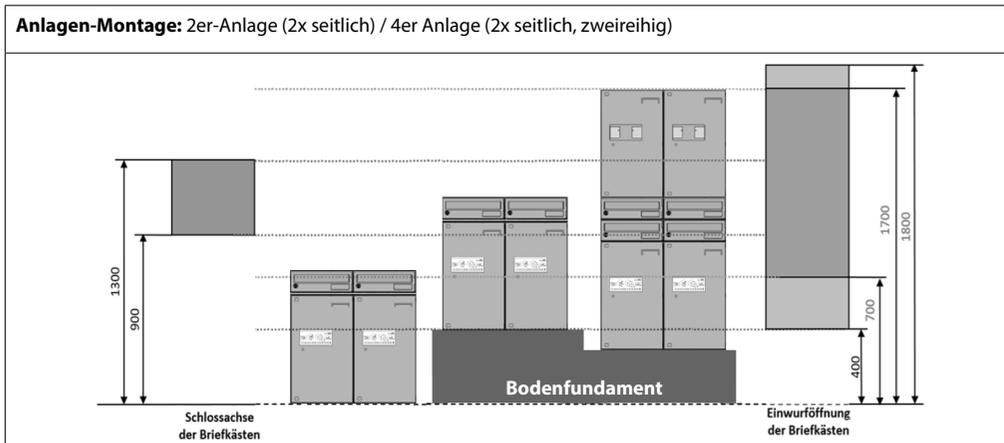
Optional | Optioneel

Bei Bodenmontage ist die Anlage auf einem Betonfundament zu befestigen, dessen Grundfläche umlaufend um 100mm größer als die Grundfläche der Anlage ist und dessen Tiefe unterhalb der Frostgrenze (mindestens 800 mm) liegt. Es wird empfohlen unterhalb des zu gießenden Betonfundaments eine Schicht Splitt zu schütten. Fundamentgrube mit Beton auffüllen und verdichten. Beachten Sie vor der vollständigen Belastung des Fundaments und der Anlage die Mindestdauer der Festigkeitsentwicklung des Betons. Wir empfehlen einen Beton mit Mindestdruckfestigkeitsklasse C25/30. Um ein Umfallen der Anlage durch Sturm, Vandalismus (etc.) zu verhindern, kann als Zusatzmaßnahme eine Befestigung an der Rückwand oder Seitenwand erfolgen. Eine Montage der Anlage auf einem unsicheren Untergrund ist nicht zulässig.

Hinweis: In Anlehnung an die DIN EN 13724 wird für eine ergonomiegerechte und barrierefreie Planung empfohlen, mindestens 30 % der Briefkastenschlösser auf einer Höhe zwischen 900 mm und 1300 mm zu installieren. Die Einwurfföffnung sollte in einer Einbauhöhe zwischen 700 mm und 1700 mm, in Ausnahmefällen zwischen 400 mm und 1800 mm liegen.

Sofern Sie bei einer Anlagenmontage einen oder mehrere A-Briefkästen einplanen und die Bodenmontage anwenden möchten, empfehlen wir Ihnen ein zusätzliches Fundament aus Beton zum Ausgleich bis zu einer optimalen Höhe.

Tabelle 15: Beispiel: 2er/4er Anlagen mit Bodenmontage



Anhang B – Übersicht Montage-Sets

Montage-Set	Abbildung	Verwendungszweck
Lieferumfang E-Paketkästen und GV-Paketkästen <ul style="list-style-type: none"> • 5x Schraube M5 x 12 DIN 7985 TX25 Edelstahl • 5x Hutmutter M5 DIN 1587 Edelstahl • 10x Scheibe 5,3 x 20 x 1,5 mm niro 		Verbindung von Paket- und Briefkästen; Gummistopfen, um bei Bedarf unbenutzte Bohrungen zu schließen
Lieferumfang E-Paketkästen und A-Briefkästen <ul style="list-style-type: none"> • 4x Spanplattenschrauben 4,5 x 70 • 4x Dübel KTX 6 x 45 aus Nylon • 4x Terzo Abstandhalter (weiß) • 6x Kotflügelscheibe DIN 522 5,3 x 25 x 1,5 • 1x Schlauchring 20 x 4 x 13 		Verbindung von Paketkästen zur Wand oder zum Boden
Lieferumfang A-Briefkästen <ul style="list-style-type: none"> • 5x Schraube M5 x 12 DIN 7985 TX25 Edelstahl • 5x Hutmutter M5 DIN 1587 Edelstahl • 10x Scheibe 5,3 x 20 x 1,5 mm niro • 4x Gummistopfen 		Verbindung von Paket- und Briefkästen; Gummistopfen, um die werkseitig im Boden des A-Kasten vorhandenen Bohrungen zu schließen, falls unterhalb der A-Kästen keine weiteren Boxen montiert werden.
Lieferumfang Traverse <ul style="list-style-type: none"> • 8x Zylinderschraube DIN 912 M4 x 16 (8.8) • 8x Scheibe 4,3 x 20 x 1,25 niro • 8x Blindnietmutter M4-TP-C 		Verbindung der Traverse mit zwei Terzo-Pfosten
Lieferumfang Terzo-Pfosten 170 <ul style="list-style-type: none"> • 4x Schraube M4 x 30 A2 DIN 7500 Form C • 4x Scheibe 4,3 x 20 x 1,25 niro • 4x Terzo Abstandhalter (weiß, silber, schwarz) • 46x Abdeckkappe Terzo (weiß, grau, schwarz) 	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>Montageset ist für eine Anlagenmontage ab 2x E-Paketkasten nicht freigegeben. Ausschließlich für Einzelmontage Ausgenommen Abdeckkappe</p> </div>	Verbindung einer eBoxx Anlage mit maximal einem E-Paketkasten + maximal zwei A-Briefkästen mit einem Terzo-Pfosten Montage von einem GV-Paketkasten mit Terzo-Pfosten Abdecken offener, nicht verwendeter Bohrungen im Terzo-Pfosten
Lieferumfang Ständer Universal 150Ni <ul style="list-style-type: none"> • 2x Schraube DIN 7981 verz. 4,2 x 16 • 2x Spreizmutter 4,8 farblos • 2x Zylinderschraube DIN 912 M4 x 16 (8.8) • 2x Scheibe 4,3 x 20 x 1,25 niro • 2x Blindnietmutter M4-TP-C 		Verbindung einer eBoxx Anlage mit maximal einem E-Paketkasten + maximal zwei A-Briefkästen mit Ständer Universal 150Ni Montage von einem GV-Paketkasten mit Ständer Universal 150Ni
Lieferumfang Terzo-Füße <ul style="list-style-type: none"> • 3x Schraube M8 x 60 DIN 7500 V2A • 3x Schraube M8 x 60 DIN 6912 V2A • 3x Scheibe für M8 DIN 433 V2A • 3x Dübel für M8 SLM8N • 3x Abdeckkappe 		Verbindung Terzo-Fuß und Terzo-Pfosten
Zubehör Montageset eBoxx-Anlage <ul style="list-style-type: none"> • 8x Zylinderschraube DIN 912 M4 x 16 (8.8) • 8x Scheibe 4,3 x 20 x 1,25 niro • 8x Blindnietmutter M4-TP-C 		Verbindung der Anlage mit Terzo-Pfosten



BURG-WÄCHTER KG

Altenhofer Weg 15
58300 Wetter
Germany

www.burg.biz